**Presseeinladung**

**Dienstag, 13. August 2024 | 10.30 Uhr**
Gedenkstätte Berliner Mauer
Kapelle der Versöhnung, Bernauer Straße 4, 10115 Berlin

### Erinnerung an den Bau der Berliner Mauer vor 63 Jahren

# Zentrale Gedenkveranstaltung in der Bernauer Straße

Berlin, 6. August 2024 – Am Dienstag, den 13. August 2024 findet in der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße die zentrale Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den Bau der Berliner Mauer statt. Dazu werden Gäste aus Politik, Kultur und Gesellschaft sowie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erwartet.

In diesem Jahr stehen besonders die Menschen im Mittelpunkt, die sich zur Flucht nicht nur über, sondern auch unter der Mauer hindurch entschlossen. Dabei nahmen sie und Unterstützende erhebliche Risiken auf sich. Mindestens zwölf Fluchttunnel gab es in der Bernauer Straße, von denen insbesondere der *Tunnel 29* (1962) und *Tunnel 57* (1964) weltweit bekannt wurden.

Bei der Veranstaltung werden Hubert Hohlbein, Ralph Kabisch, Joachim Neumann und Eveline Rudolph in einem moderierten Gespräch über ihre Erfahrungen als Flüchtende und Tunnelbauer berichten. Bei der Andacht in der Kapelle der Versöhnung wird außerdem die Biografie von Siegfried Noffke gelesen. Er wurde am 28. Juni 1962 bei der Öffnung eines Fluchttunnels zwischen den Bezirken Berlin-Kreuzberg und Berlin-Mitte erschossen.

Nach der Andacht endet die Gedenkveranstaltung am Denkmal der Gedenkstätte, wo die Gäste gemeinsam der Opfer von Mauer und Teilung gedenken und die Kranzschleifen richten. Dort wird der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Frank Ebert, kurz sprechen.

**Programm**

| | |
|---|---|
| 10.30 Uhr | **Andacht** in der Kapelle der Versöhnung mit Pfarrer Thomas Jeutner<br>**Gespräch** mit Hubert Hohlbein, Ralph Kabisch, Joachim Neumann und Eveline Rudolph, Moderation: Dr. Sarah Bornhorst, Stiftung Berliner Mauer<br>Lesung der Biografie von Siegfried Noffke († 28. Juni 1962)<br>Gemeinsamer Gang zum Denkmal der Gedenkstätte Berliner Mauer |
| ca. 11.15 Uhr | Richten der **Kranzschleifen** am Denkmal mit Ansprache des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Frank Ebert |
| ca. 11.25 Uhr | Ende der Veranstaltung |

**Anmeldung für Presse- und Medien:** Um eine Presseanmeldung wird bis 12. August um 12 Uhr per E-Mail an **presse@stiftung-berliner-mauer.de** gebeten.

**Kontakt:** Hannah Berger | Pressesprecherin Stiftung Berliner Mauer
Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin |Tel. +49 (0)30 213 085 162 | E-Mail: presse@stiftung-berliner-mauer.de